

Phönixhouse

von Susanne Amatosero

Regie: Susanne Amatosero

Produktion: NDR/BR 1997, 53 Minuten

Mr. So-Und-So oder Soundso, der DJ, die Tänzerin und Special Guest, der sich auch Headhunter nennt, bewegen sich, begleitet vom Chor der Passagiere, durch eine Nacht aus Schreien und Rufen und Rauschen, in der Neonlichter flirren und aus halbgeöffneten Türen Gesang und Lachen fällt. Sie begegnen sich in Häusern, die aus Rhythmen bestehen und lassen sich im House of Pictures, im Power House und im Rauschhouse von den Worten tanzen. "Die Worte wohnen in den Häusern und in der Haut. Sie leihen sich meine Gesten, meine Blicke und meinen Gang. Sie sind gekleidet wie ich", sagt die Tänzerin. Sie bewegt sich durch die akustischen Räume hindurch, die vom Dejay Mr. Soundso mit seinen eigenen Lyrics präsentiert werden. Stimmen und urbane Geräusche vermischen sich mit der Musik von Phönixhouse, die vor allem perkussiv ist und den Stilrichtungen House und Dancehall angehört.

Ulrike Grote, John Inniss, Matthias Arfmann, Jarreth Merz, Toki Adeyefa, Jocelyne Boisseau, Jons Vukorep, Neil Fanfair, Majana Cory, Katrin Achinger, Gontse Diakhate